

### Franckesche Stiftungen zu Halle

## Entwürfe der Vormittags-Predigten in der Hauptkirche zur L. Frauen in Halle

Jetzke, Carl Tobias Halle, 1768

VD18 13197916

Entwurf der Vormittags-Predigt in der Hauptkirche zu U. L. Frauen am II. heiligen Weynachtstage. Evang. Luc. II. 15 bis 21.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Charles and Production requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Charles and Production requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Charles and Production requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danielei and Charles and Charles

# der Vormittags-Predigt

in der Hauptkirche zu U. L. Frauen am II. heiligen Wenhnachtstage. Evang. Luc. II. 15 bis 21.

- I. Wingang. Es findet sich eine merkliche Verschiedenheit der Umstände ben der Geburt und dem Tode Jesu.
  - 1. Dort war der ganze Himmel in Freude. Luc. II. 13. Hier war ein allgemeines Trauren der ganzen Natur.
  - 2. Dort machte ein himmlischer Glanz die Nacht helle. V.9. Hier verwandelte eine ausserordentliche Finsterniß den Tag in die Nacht. Matth. XXVII. 45.
  - 3. Dort waren Schaaren ber Engel zur Verherrlichung Jesu. V. 13. Hier kam ein einziger zu seiner Starkung. Luc. XXII. 43.
  - 4. Der Ort, wo er gebohren wurde, war sehr niedrig; der Ort aber, wo er starb, sehr erhaben.
  - 5. Dort sieng sich seine Erniedrigung an; hier ward sie volls endet und gekrönet.

Ben aller dieser Verschiedenheit aber, sinden sich bennoch einige Umstände, in welchen wir eine Uebereinstimmung der Geburt und des Todes Jesu entdecken.

1767. Sturm.

G

II. Pors



# II. Vortrag. Die Uebereinstimmung der ersten und lesten Lebensstunden Jesu.

- r. In Unsehung ber Person Jesu selbst.
- 2. In Absicht auf die Personen, welche um Jesu waren.
- 3. In Betrachtung der Wirkungen, die bende Begebenheiten nach sich zogen.

#### Erster Theil.

- Ben ben ersten und legten lebensstunden Jesu, findet sich in Unsehung seiner Derson selbst eine gewisse Aehnlichkeit.
  - 1. Die Bewegursachen sind eben dieselben; nemlich seine unendliche liebe gegen die gefallenen Menschen, und sein Berlangen, sie zu erlösen. 1 Joh. III. 16.
  - 2. Die Umstände, unter welchen er gebohren worden und gestorben ist, lassen sich mit einander vereinigen.
    - a. Seine Dürftigkeit und Bloffe war im Tobe eben so groß, als ben seiner Geburt.
    - b. Er hatte weder ben dem Eintritt in die Welt, noch ben seinem Austritt aus derselben, eine eigene Ruhestätte. Matth. VIII. 20.
    - c. Er hatte sowol in der Krippe als am Creuze unfundliche Schwachheiten. Er durstete: er weinte. Ebr. V. 7. II. 17. vergl. Matth. XXVI. 37.
  - 3. In benden Fällen waltete eine besondere Vorsehung Gottes über Jesum. Pf. VIII. 6.7.

Bweeter

## Zweeter Theil.

- In Unsehung der Personen, welche um Jesu ben seiner Geburt und ben seinem Tode waren, ausserte sich auch eine merkwürdige Uebereinstimmung.
  - Matth. II. 3. als ben dem Ende seines Lebens. Matth. XXVII. 41. 44.
  - 2. Er hatte auch seine Freunde und liebhaber. Dahin gehoren
    - a. ben seiner Geburt die Hirten. Tert V. 16. Ben seis nem Tobe Joseph, Mitodemus u.a.m.
    - d. Seine Anverwandten: Maria und Johannes, von welchen bende eine edle tiebe zu Jesu ben seinem Leben und ben seinem Tode äusserten.

#### Dritter Theil.

Endlich zeiget sich ben der Geburt und ben dem Tode Jesu eine Uebereinstimmung in Unsehung der Wirkungen, die bende Begebenheiten hatten.

Diefe Wirkungen aufferten fich :

- 1. auf der Erde.
  - a. Es wurden viele von der Göttlichkeit seiner Person überzeugt, und liessen sich gewinnen. Text V. 15. 18. Luc. XXIII. 40. 47.
  - b. Es wurden viele zum heiligen Nachdenken über die Absicht der Geburt und des Todes Jesu bewogen. Tert V. 18. 19.

(5 a

c. Seine



- e. Seine Geburt und sein Tod war den meisten Juden ein Aergerniß und eine Thorheit.
- d. Es wurden die Nachrichten von benden Begebenheiten ausgebreitet und verherrlichet. Tert V. 20.
- 2. Im himmel.
  - a. Ben der Geburt Jesu ertonte der Himmel von lobgesangen.

5

I

n

2

t

0

5

3

b. Sein Tod ist das lied ber Engel und Verklarten. Offenb. V. 12.

#### III. Unwendung. Wir werden hiedurch ermuntert,

- 1. Der Weisheit Gottes in der Einrichtung der Umstände des lebens und des Todes Jesu mit Andacht nachzudenken. Ps. CXI. 4.
- 2. Die liebe und Gnade Jesu zu bewundern, die in benben Fällen sichtbar ist. 2 Cor. VIII. 9.
- 3. Ueber uns felbst, und über die Uebereinstimmung unserer ersten und lesten lebensstunden Betrachtungen anzusstellen. 1 Tim. VI. 7.
- 4. Jesum zu preisen, der sowol die Lebens = als Todesstunben geheiliget und versüsset hat.

#### du singen:

Vor der Predigt. No. 109. Du wesentliches Wort.

No. 124. Lobt Gott ihr Chriften.

Mach der Predigt. No. 774. Wunderbarer Konig.

Unter der Communion. No. 134. Send gufrieben 2c.